
Lehm und Lehmbautechniken

Seminarinhalte

Die Propstei Johannesberg gGmbH spricht mit diesem praxisorientierten Seminar in der Maurerwerkstatt alle Handwerksmeister und -gesellen, sonstige Interessierte sowie Lehrkräfte der Fortbildungsinstitute und Ausbildungsstellen an. Das Seminar vermittelt in Theorie und Praxis die Kenntnisse und Fertigkeiten des richtigen Umgangs mit Lehm.



Montag 16.03. - Mittwoch 18.03.2020

Schwerpunktt Themen

- Bauphysikalisches Verhalten von Fachwerk
- Lehm in der Anwendung am Fachwerk
- Geologie, Entstehung und natürliche Lehm-vorkommen
- Mineralogie, Bestandteile des Lehms
- Baustoffeigenschaften und Materialkennwerte
- Beschaffung und nutzbare Lehmvorkommen
- Lehmanalyse und Rezeptentwicklung
- Aufbereitung vorkommender Lehme zu Baulehm
- Zuschläge, Sand
- Historische Lehmbauweisen:
Strohlehmausfachungen, Lehmwurf,
Deckenfüllungen, Lehmputze, Lehmsteine
und Stampflehm
- Dämmung mit Leichtlehm, Stroh und
Holzleichtlehm sowie mit Mineralleichtlehm
mit Blähton und Blähglas
- Gefacheputze
- Lehmputzoberflächen
- Verträglichkeit mit anderen Baustoffen
- Verbesserung des Wärmeschutzes

Für die Werkstatt sind mitzubringen

- Arbeitsbekleidung
- Arbeitshandschuhe
- Hautcreme

Seminarleitung

Bernhard Gaul, Maurermeister u. Bautechniker
Sanierung und Denkmalpflege, Künzell

Seminargebühr

260,- Euro // 3 Tage //
inkl. Seminarunterlagen und Übungsmaterial

Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de

Der ideale Ort zum Lernen

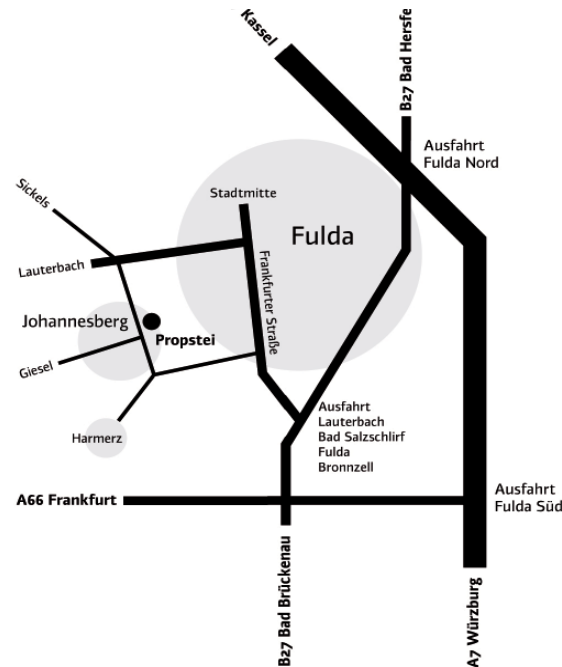
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 3 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg/Istergiesel. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Lehm und Lehmbautechniken

Montag, 16.03.2020 –
Mittwoch, 18.03.2020



Praxisseminar
für Handwerker/innen,
Planer/innen, Bauherren,
Interessierte und Lehrkräfte